

# AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES STADTRATES VON OLTEN

Vom 4. September 2023

---

Auftrag Matthias Borner (SVP) und MU betr. Schutz vor Diebstählen bei der Garderobe des Leichtathletikstadions Kleinholz/Beantwortung

---

Zuhanden der Parlamentssitzung vom 21. Juni 2023 wurde ein Vorstoss von Matthias Borner (SVP) und Mitunterzeichnenden mit folgendem Wortlaut eingereicht:

«Der Stadtrat wird dazu aufgefordert, wirkungsvolle Massnahmen gegen die Diebstähle bei den Garderoben des Stadions Kleinholz zu ergreifen.

Begründung:

Bei der Präsidentenkonferenz der IG Sport wurde das dringende Anliegen geäussert, beim Leichtathletikstadion Kleinholz etwas gegen die anhaltenden Diebstähle zu tun. Es werden nicht nur Wertsache gestohlen, sondern auch Kleider und Schuhe. Das Problem ist, dass die Garderoben leicht zugänglich sind und der Trakt aufgrund der Grösse sehr unübersichtlich ist. Es gibt keine Möglichkeiten die Kleider oder Wertsachen in irgendeiner Form zu verwahren. An einem normalen Trainingsabend sind dort bis zu 200 Personen auf der Anlage Kleinholz anwesend. Dies ist für den Ruf der Stadt sehr schlecht, wurden auch schon fürs Spiel nach Olten angereiste Teams ausgeraubt. Ein anderes Problem sind auch die Randalen von Personen, die nicht zum Trainingsbetrieb dazugehören. Der Stadtrat wird aufgefordert Massnahmen aufzuzeigen, damit die Vereine sich auf ihre Trainings konzentrieren können und nicht ständig ein Auge auf die Garderoben richten müssen.»

\* \* \*

Stadträtin Marion Rauber beantwortet den Auftrag im Namen des Stadtrates wie folgt:

Auf der Sportanlage Kleinholz, exkl. Stadthalle, trainieren täglich durchschnittlich ca. 13 Mannschaften. Der Trainingsstart ist in der Regel um 17.00 Uhr. Diese hohe Auslastung trägt dazu bei, dass viel Betrieb auf der Anlage vorhanden ist und nicht jeder jeden kennt.

Bei der Kantonspolizei wurde im letzten Jahr ein Vorfall am 8. Oktober 2022 im Leichtathletikstadion mit acht Geschädigten gemeldet. Beim Diebesgut handelte es sich um Kleider, Geld und Mobilfunkgeräte. Seither wurde kein Vorfall mehr registriert.

Zum Schutz des Eigentums sind an diesem Ort folgende Massnahmen möglich:

- Die Mannschaften nehmen ihre Sachen zum Spielfeld mit.
- In den Garderoben werden abschliessbare Kästchen installiert.
- Es wird ein elektronisches Schliess-System installiert.
- Es wird eine Überwachung mit Videokameras erstellt.

Aufgrund der geringen Anzahl an Vorfällen und den hohen Kosten der baulichen Massnahmen (Schliesssystem, Möbel) sowie dem personellen und rechtlichen Aufwand für eine Videoüberwachung sollen in erster Priorität die Nutzer/-innen für die Situation sensibilisiert werden. Sollte es zu Wiederholungsfällen kommen, sollen weitere Massnahmen geprüft werden.

Aus diesen Gründen empfiehlt der Stadtrat diesen Auftrag nicht erheblich zu erklären.

Stadtkanzlei Olten  
Der Stadtschreiber:

